

Automatisierte Offerten-Kalkulation

Fotos: PSI/Rudolph



Bei Netzoptimierung und Erstellung kundenspezifischer Angebote arbeitet Rudolph Logistik mit dem digitalisierten Tender Management und dem strategischen Analyse- und Planungssystem PSIGlobal aus der PSI Logistics Suite. Weitgehende Automatisierung der Kalkulationsprozesse und eine optimale Datenzusammenführung sorgen für die schnelle Erstellung individuell zugeschnittener Offerten mit maximaler Transparenz.

Maßgeschneiderte Logistikdienstleistungen“ bietet die Rudolph-Logistik-Gruppe in Gudensberg bei Kassel. „Jedes Unternehmen ist einzigartig. Daher müssen auch die jeweiligen logistischen Aufgabenstellungen individuell betrachtet werden“, meint Philipp Donth, Projektkoordinator Systemverkehre bei Rudolph Logistik. „Vor diesem Hintergrund arbeiten wir für unsere Kunden nicht mit vorgefertigten Modulen, sondern entwickeln grundsätzlich passgenaue Lösungen.“

Das Leistungsspektrum des 1946 gegründeten Unternehmens reicht von der Beschaffungs- und Produktionslogistik über Lagerwirtschaft, Fulfillment und Distributionslogistik bis hin zu Mehrwertleistungen etwa im Bereich der Vormontagen und der Übernahme kompletter Outsourcing-Projekte. Die Hauptgeschäftsfelder liegen in den Bereichen Automotive, Handels- und Industrielogistik und Systemverkehre. „Wir beherrschen die branchenspezifischen Prozesse, weil wir ein Teil

der Supply Chain unserer Kunden sind“, unterstreicht Donth. 4.500 Mitarbeiter an 40 Standorten in Deutschland, Europa, den USA und auf der Arabischen Halbinsel sorgen für reibungslose Auftragsabwicklung. Insgesamt bewirtschaftet die Gruppe 1,4 Millionen Quadratmeter Lagerfläche.

Angebote auf Knopfdruck mit PSIGlobal

Zur Analyse, Planung und Optimierung der logistischen Netze sowie für die Erstellung individuell zugeschnittener Offerten setzt der Logistikdienstleister mit dem digitalisierten, weitgehend automatisierten Tender Management sowie dem strategischen Analyse- und Planungssystem PSIGlobal aus der PSI Logistics Suite auf Unterstützung durch modernste Standardsoftware. „Allein der Zuschnitt eines Angebotstarifs für komplexe Ausschreibungen im Automotive-Bereich erfordert die Bearbeitung von bis zu 600.000 Datensätzen. Das würde bei herkömmlicher Bearbeitung mit jeder Veränderung etwa der

Mengengerüste üblicherweise eine halbe Ewigkeit dauern. „Mit der Software aus der PSI Logistics Suite können wir exakt zugeschnittene Offerten kalkulieren, problemlos mit Netzwerk und Kapazitäten abgleichen und unsere Angebote jetzt nahezu auf Knopfdruck erstellen“, fasst der Projektkoordinator zusammen. „Mit den Softwaresystemen der PSI Logistics unterstützt uns modernste IT.“

Strukturen und Logistikkette optimal abgestimmt

Das Team um Donth ermittelt in der täglichen Praxis beispielsweise, wie sich Ausschreibungen mit kundenspezifischen Relationen und Mengengerüsten in ihrem Standardnetz abwickeln lassen oder wo ideale Standorte einzurichten sind. Auf dieser Basis bietet Rudolph Logistik den Kunden nicht nur die Übernahme von Teilprozessen wie Beschaffungs- oder Distributionslogistik, sondern auch komplexe Outsourcing-Projekte mit Übernahme der kompletten Logistikkette. Dazu analysieren die Logistiker mit dem PSIGlobal bestehende Strukturen der Kunden und ermitteln gemeinsam mit ihnen eine maßgeschneiderte und individuell abgestimmte Lösung. „Dabei lassen sich unter anderem Wareneingangsmengen und Umschlagsvolumen sowie etwaige Just-in-Time- und Just-in-Sequence-Anforderungen einbinden und gegeneinander abwägen“, erläutert der Projektkoordinator.

Mit der integrierten Szenarientechnologie und den analytischen Modellen im PSIGlobal lassen sich entsprechende Prozesse und Transportketten gestalten, überprüfen und optimieren sowie die Haupteinflussgrößen und Sensitivitäten identifizieren. Weitere Funktionen ermöglichen eine standortübergreifende Bestandsoptimierung, mit der sich Lagerkapazitäten und Bestände mehrerer Läger in Abhängigkeit von Auftragsdaten, Kundenrestriktionen und Logistikkosten (Lager und Transport) optimieren lassen. Auch die Analyse und optimale Gestaltung mehrstufiger und multimodaler Logistiknetze oder die Berechnung und Optimierung des CO₂-Footprints nach EU-Norm DIN EN 16258 sind problemlos durchführbar.



„Im PSIGlobal ermitteln wir die optimalen Standorte, Mengen und Umschlagplätze.“

Philipp Donth, Projektkoordinator Systemverkehre bei Rudolph Logistik.

Sofort abgabefähige Tarife erstellbar

Ein weiteres Anwendungsbeispiel: große Ausschreibungen als Gebietsspediteur im Automotive-Bereich. „Im PSIGlobal ermitteln wir die optimalen Standorte, Mengen und Umschlagplätze“, veranschaulicht Donth das Vorgehen. „Im Zusammenspiel mit dem digitalen Tender Management kalkulieren wir dann die Ergebnisse und können sofort abgabefähige Tarife erstellen. Das reicht bis hin zur Tourenplanung mit Berechnung der für die vorgegebenen Mengen erforderlichen Lkw pro Standort.“ Die Kostenstrukturen aller Produkte sind in dem Tool hinterlegt. Das Tender-Management-Modul zeigt unter anderem, auf welchen Grundlagen vergleichbare Angebote zuvor kalkuliert wurden und weist aus, welche Selbstkosten für die ausgeschriebenen Transporte zu erwarten sind oder welche Voll- und Grenzkosten nach betriebswirtschaftlichem Ansatz für zusätzliche Transporte im bestehenden Netz entstehen. Herzstück ist eine intelligente Modellierungskomponente. Damit lassen sich Angebote für Ausschreibungen auf Basis der konkreten Ist-Daten und Konditionsstrategien weitgehend automatisieren.

www.psi.de



Rudolph-Planungen mit PSIGlobal in der Unternehmenszentrale in Nordhessen.